

Wortreich, sprachlos

Generationenfrage im „MuLiThe“

Wetzlar (kjf). „Die Generationen sprechen zwar die gleiche Sprache, verstehen sich aber nicht wirklich.“ Dieses Zitat aus Stéphane Hessels Streitschrift „Empört Euch“, aus der Heike Hermenau las, könnte man als Überschrift über das Programm „Generationengeschichten“ stellen, mit dem das Literaturtheater „MuLiThe“ im „Harlekin“ 40 Gäste unterhielt.

Eine bunte Mischung aus Sketchen, Lesungen, Gedichtrezitationen und Liedern thematisierte zwei Stunden lang Konflikte, die allen Menschen irgendwann bevorstehen.

Von der Pubertät bis zur Alterseinsamkeit, von der Miss-

achtung der älteren oder jüngeren Generationen und von dem Unverständnis, mit dem wir oft allem Fremden begegnen, erzählten die Texte. Dazu gab es Gedichte und Lieder von Goethe bis May und mehr.

■ Pubertät und graue Haare

Faust Hermenau und Joshua Jung, die jüngsten des Ensembles, ließen es mit Elektrogitarren richtig krachen, wobei sie spielerisch durchaus Talent bewiesen. Lars Lembke war ein genervter Vater, der sich der Verachtung durch seine pubertierenden Kinder ausgesetzt



Heike Hermenau, Richard Grünert, Lars Lembke, Faust Hermenau und Eveline Lembke erzählten und sangen Generationengeschichten. (Foto: Frahm)

sah. Die zentralen Darsteller waren Eveline Lembke aus Wetzlar und Heike Hermenau aus Langgöns, die in viele Rollen schlüpfen, von der Skateboard fahrenden Oma bis zur kundigen Psychologin. Alle zitierten passende Gedichte von Goethe, Tucholsky und anderen; bei den Liedern begleitete Richard Grünert die Sängerin-

nen mit der Akustik-Gitarre.

Eveline Lembke besang das erste graue Haar und zusammen intonierte man die Hymne des Generationenverständnisses von „Crosby, Stills, Nash & Young“ gesungen, „Teach your Children“. Das Generationenthema wurde in seinen vielen Facetten erschöpfend beleuchtet und bei allem Ernst

gab es doch viel zu lachen in der zweistündigen Schau. Als der Abend endete, applaudierten die Besucher herzlich.

„MuLiThe“ setzt seine Rezi-tationsabende am 8. Oktober um 20 Uhr fort. Thema: „Lachend das Leben spielen“ mit dem „Flying Hearts Tarot“. Der Eintritt kostet zehn Euro, Vorbestellung: ☎ (01 78) 8 73 32 03.